

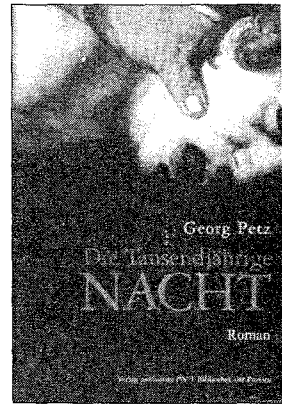
Die tausendjährige Nacht

Koexistieren geht immer ins Auge. Georg Petz beweist das mit seinem neuen Buch im großen Stil

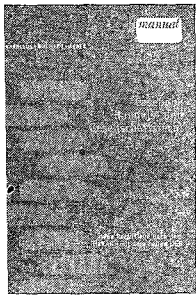
Ich muss zugeben, nach der Lektüre habe ich mich einem alles durchdringenden Schamgefühl hingegeben. Kaum älter als ich, dieser Schriftsteller, und wirft ein derart geniales Buch hin, das die kleinen, stinkenden Tümpel der österreichischen Literatur. Was habe ich bis jetzt geleistet. Ein Jammer. Schön wäre es, wenn das gesamte ekelhaft-belanglos-fade, kontemporäre Geschreibsel als Folge eines Einschlags mit dem Bauch nach oben schwämme, bereit für die Entsorgung. Statt Nabelschau, Sozialpornografie oder inhaltsleerem Sprachspiel gibt es Tiefsinn: Die Überlebenden eines Flugzeugabsturzes organisieren sich in den Ruinen eines untergegangenen Volkes. An diesem kümmerlichen Haufen werden dann im Breitwandformat die Probleme des Zivilisationsprozesses

durchexzerziert. Man möchte ja während des Lesens ob der Ungerechtigkeit und des Wahnsinns vor Trauer schreien, denn die Koexistenz ist, wie es scheint, einfach nur ein langer, dunkler Tunnel ohne Licht am Ende. 430 Seiten hat die von Georg Petz produzierte Schwarte. Korpulent ist sie, schwierig im Umgang und düster. Aber trotzdem, oder gerade deswegen, wirklich eindrucksvoll, fast biblisch. Komplexe historische Prozesse mit literarischen Mitteln zu illustrieren, ohne dabei trocken zu werden, und sich gleichzeitig einer klassischen, schillernden Sprache zu bedienen, das schafft nicht jeder. Franzobel, Schneider, Streeruwitz und wie die Nulpen alle heißen - auf Wiedersehen.

Ronald Mayerhofer



Georg Petz
Die tausendjährige Nacht
Roman
Bibliothek der Provinz 2006
ISBN: 3852527437



Rechtig!

Karollus Martin, Huemer Daniela
Casebook Handels- und Gesellschaftsrecht

WUV2006
ISBN: 3-85114-999-8

Wer sich in den Dschungel des Handels- und Gesellschaftsrecht begeben muss - sei es freiwillig oder der Ausbildung wegen -, der sollte sich dieses feine Buch in den Rucksack packen. Das Abarbeiten der enthaltenen Kurzfälle und Prüfungsfragen könnte euch in der Zukunft den Studienfortschritt sichern. Der Inhalt ist hochqualitativ, topaktuell und bereits nach dem ab 1.1.2007 geltenden Unternehmensgesetzbuch (UGB) erstellt. Was will man mehr?



Kauf ein Gewissen

Fred Grimm
Shopping hilft die Welt verbessern

Mosaik bei Goldmann 2006
ISBN: 3-44239-106-7

Fred Grimm rächt die von der (Saturn-)Werbung gescholtene Qualitätskäufer, nieder mit den Schnäppchenjägern. Ein Guide, in welcher Produkten nicht nur Öko draufsteht, sondern auch Öko drinnen ist und wie gesund Öko wirklich ist. Es wird die Frage beantwortet, wo man noch guten Gewissens einkaufen kann, welche Firmen noch nicht vom kapitalistischen, weltverschlingenden Teufel besessen sind. Dieses ist zwar sehr unterhaltsam aber sonst eher na ja.

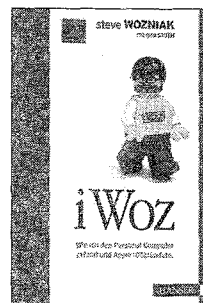


Fallig!

Fa,her JHeidingerINemeth
Bürgerliches Recht

Neuer Wissenschaftlicher Verlag 2006
ISBN: 3-7083-0403-9

Übungs- und Diplomprüfungsfälle mit Lösungen. So der Untertitel des Buches. Fälle lösen ist des Juristen Pflicht. In drei Teilen (leichte, Jittlere und Diplomklausen - Fälle) bieten lesenden Studierenden raxis beim "Herangehen" an die Probleme. Eine Begleitung vom Bürgerlichell Recht über Internationales Privatrecht bis hin zur Diplomprüfung. Eine wirklich gute, empfehlenswerte Lektüre für angehende Rechtsverdreher.



Der Oberapfel

Steve Wozniak
iWoz. Die Autobiographie des Apple-Erfinders

Hanser Wirtschaft 2006
ISBN: 3-44640-406-6

Steve Wozniak ist ein bedeutender Mann. Er ist der Vater des PCs. Er schraubte den ersten Apple zusammen und wurde reich. In Silicon Valley wurden ihm Tempel errichtet und die Sprösslinge der Hightech-Intelligenzija beten vor dem Schlafengehen zu ihm. Das ist seine Geschichte. Und der dicke freundliche Mann ist nicht nur ein Genie in der Computerbastelei, sondern auch im Schreiben. Wenn ihr dieses Jahr nur noch ein Buch lesen solltet, dann dieses.